

Institut für Sozialwissenschaften P R O T O K O L L

des öffentlichen Teils der 8. Sitzung
des Institutsrats Sozialwissenschaften am 28. Oktober 2020
von 12:00 Uhr bis 13:20 Uhr in A06 4-411 und per Videoschaltung.

Stimmberechtigte Institutsratsmitglieder:

Prof. Dr. Markus Tepe (Vorsitz), Prof. Dr. Jannika Mattes, Prof. Dr. Gesa Lindemann (ab 12:10 Uhr), Prof. Dr. Tonio Oeftering, Sven Broschinski, Isolde Heyen, Dayna Zender

Gäste: Prof. Dr. Martin Heidenreich, Prof. Dr. Michael Feldhaus, Dr. Norbert Gestring, Andreas Filser, Tanja Sluiter, Petra Oetken-Brinkmann, Dr. Camilla Chlebna, Christine Meyenberg, Fynn Cordes, Kira Stanek, Tim Baalman, Ana Brömmelhaus

Protokoll: Diana Ahlers

TOP 1 Regularia

Herr Tepe begrüßt die Anwesenden zur 8. ordentlichen Sitzung des Institutsrats und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig beschlossen**.

Die Tagesordnung lautet:

| TOP 1 | Regularia | Drs. Nr. |
|-------|--|------------------------------|
| | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit Beschlussfassung über die Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. September 2020 | 16/20 |
| TOP 2 | Berichte, Anfragen, Eilentscheide | |
| TOP 3 | Studienqualitätsmittel Verwendungsplanung WiSe 2020/2021 Beamer für OLExS | 17/20 18/20 |
| TOP 4 | Verschiedenes | |

Das Protokoll der 7. ordentlichen Sitzung vom 09. September 2020 wird mit dem **Abstimmungsergebnis von 7:0:0 genehmigt**.

Personal

- Der Institutsdirektor begrüßt herzlich die neue Mitarbeiterin Frau Dr. Jennifer Turner und bittet sie, sich kurz vorzustellen.
Frau Dr. Turner ist eine Humangeografin, deren Forschungsinteressen sich weitgehend an der Schnittstelle zwischen kultureller und politischer Geographie bewegen, und geht der Frage nach, wie der gegenwärtige Strafvollzug in die britische Gesellschaft integriert ist. Ihre Monografie „The Prison Boundary: Between Society and Carceral Space“ untersucht die Idee einer harten und schnellen Trennung zwischen dem Raum innerhalb und außerhalb von Gefängnissen, indem sie eine Vielzahl von Fallstudien vorstellt, die eine komplexe und veränderliche Grenzbeziehung aufzeigen. Neben dem Fokus auf die alltäglichen, gesammelten und angewendeten Erfahrungen der Inhaftierung umfasst ihre Forschung den Gefängnis-Militär-Komplex sowie die Konzeption von 'Carceral Space' und 'Carceral' (Im)Mobilitäten. Frau Turner ist Mitherausgeberin von Carceral Mobilities: Interrogating Movement in Incarceration und The Prison Cell: Embodied and Everyday Spaces of Incarceration. Sie ist außerdem Vorsitzende der Arbeitsgruppe "Carceral Geography" der RGS-IBG. Bevor sie nach Oldenburg kam, war Frau Turner Senior Lecturer für Humangeographie an der Universität Liverpool, Großbritannien.
- Ausgeschieden zum 16.10.2020: Richard Preetz, Anastasia Selischew (AG Feldhaus)

Beantragte Drittmittelprojekte/Forschungsprojekte

Herr Tepe berichtet zu beantragten Forschungsprojekte aus dem Institut:

- Dr. Michael Jankowski:
Projektförderung bei der Fritz-Thyssen-Stiftung
Titel des Forschungsvorhabens: „Kommunal-O-Mat“
Ein Kombinationsprojekt mit politischer Bildungsarbeit, forschungsorientierter Lehre & zur Erforschung von Wählerschaft und Parteien auf kommunaler Ebene sowie der Untersuchung von Voting-Advice-Applications, Gesamtlaufzeit 24 Monate, Gesamtvolumen € 98.383,00
- Prof. Dr. Katharina Block und Dr. Catharina Peeck-Ho:
Projektantrag VW-Stiftung „Digitalization and the Transformation of Citizenship (DigTraCi)“, Gesamtlaufzeit 36 Monate, Gesamtvolumen € 629.100,00 in der Förderlinie „Die digitale Gesellschaft“ wird in vier verschiedenen Bereichen (Alltag, Arbeit, Bildung und individuellem Aktivismus) untersucht, inwiefern die Digitalisierung neue politische Partizipationsformen hervorbringt, die jenseits klassischer Formen politischer Teilhabe sind.
- Prof. Dr. Markus Tepe:
Projektförderung bei der VW Stiftung
Titel des Forschungsvorhabens: „Who should get the vaccine first? How do COVID-19 vaccine allocation regimes affect citizens' global vs. national identities and priority preferences“.
Gesamtlaufzeit ein Jahr, Gesamtvolumen € 112.600,00
- Prof. Dr. Markus Tepe:
Projektförderung bei der VW Stiftung
Titel des Forschungsvorhabens:

„Predictive Analytics in Child Protection (PreACh). Overcoming Algorithm Aversion among Citizens and Case Managers“
Gesamtlaufzeit drei Jahre, Gesamtvolumen € 495.615,00

Herr Tepe gibt bekannt, dass Frau Prof. Dr. Katharina Block als Associate Junior Fellow für drei Jahre am HWK mit dem Projekt (in Kooperation mit Thorsten Peetz von der Uni Bremen): Digitalization and Society. Do social transformations call for new theoretical paradigms? aufgenommen wurde. Beim Fellowship bearbeitet Frau Block die Frage, ob und inwiefern der Prozess der Digitalisierung die soziologische Theorie in ihren etablierten Paradigmen herausfordert.

Immatrikulationszahlen Fach Sozialwissenschaften im Wintersemester 2020/2021

Der Institutsdirektor informiert über die aktuellen Immatrikulationszahlen der Fachs Sozialwissenschaften, Politik und Politik-Wirtschaft (Stand: 27.10.2020):

Fach-Bachelor 56 Studierende (WS 19/20: 68)

Zwei-Fächer-Bachelor 81 Studierende (WS 19/20: 108)

Master Sozialwissenschaften 13 Studierende (WS 19/20: 20)

Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft 54 Studierende (WS 19/20: 92)

Master Education Politik-Wirtschaft 41 Studierende (WS 19/20: 39)

Master Education Haupt-/Realschule 8 Studierende

Master Education Sonderpädagogik 6 Studierende

Master Education Wirtschaftspädagogik 34 Studierende

Als Grund für die rückläufigen Zahlen wird die Umstellung der Gymnasien von acht auf neun Jahre (Schulreform G9) in diesem Jahr angenommen. Durch die Umstellung ist die gewohnte Zahl der Einschreibungen ausgeblieben.

Semesterstart - Hybridsemester

Herr Feldhaus berichtet vom Hygiene- und Schutzkonzept der Fakultät I aufgrund der stetig steigenden Inzidenzzahlen: „Sollte das aktuelle Infektionsgeschehen es erforderlich machen, dass die Universität in Teilen oder in Gänze wieder in den Notbetrieb zurückgeführt werden muss, wird selbstverständlich auch die Fakultät I wieder in den Zustand des Notbetriebs zurückgehen. Die Lehrveranstaltungen werden dann wieder – wie schon im Sommersemester 2020 – ausschließlich online durchgeführt, die Option des Mobilens Arbeitens wird wieder verstärkt anvisiert und die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung werden auch wieder den Einsatzplan des Notbetriebes ausführen (maximal eine Person pro Team pro Tag).

Für alle Mitglieder der Fakultät I gelten die jeweils aktuellen *Erläuterungen zum Sonderbetrieb unter SARS-CoV-2-Bedingungen der UOL*, die laufend auf der Homepage der Uni aktualisiert werden (<https://uol.de/info-coronavirus>).“

Herr Tepe berichtet den Anwesenden über eine weitere Möglichkeit für die Durchführung von Videokonferenzen. Eine Alternative zum Uni-Videokonferenz-System „Big-BlueButton“ ist das Anwenderprogramm „WebEx“. Dort können Videokonferenzen mit bis zu 1.000 Teilnehmern stattfinden. Die App kann in Kürze angewendet werden.

Berufungsverfahren

Herr Tepe berichtet über die laufenden Berufungsverfahren:

- Juniorprofessur „Soziologie sozialer Ungleichheiten“: Die Auswertung auswärtiger Gutachten wird derzeit erstellt. Ein Ruf wird noch in diesem Jahr erteilt.
- Juniorprofessur „Soziologische Theorie und Digitalisierung“: Die erste Sitzung der Berufungskommission findet am 13.11.2020 um 13:00 Uhr statt.
- W2 Professur „Moderne Politische Theorie“: Der Ruf an den Kandidaten ist herausgegangen. Berufungsverhandlungen sind aufgenommen worden. Der Lehrstuhl kann zum Sommersemester 2021 besetzt werden.

Herr Oeftering berichtet von der Gremiumsveranstaltung „Rat und Forschung“ (RaFo) zum Thema (u.a.) „Entwicklung der Forschungsakademie“. Der Rat für Forschung befasst sich mit Fragen der Forschungsstrategie, einer systematischen Nachwuchsförderung und inhaltlichen Schwerpunktsetzungen zur Einwerbung von Drittmitteln im Dialog mit der Forschungsakademie.

TOP 3 Studienqualitätsmittel

Es liegt ein Antrag zur Verwendungsplanung für das Wintersemester 2020/2021 mit der Drs-Nr.: 17/20 vor.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt: 7:0:0

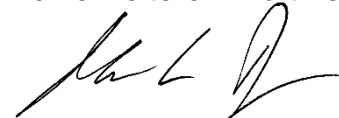
Es liegt ein Antrag auf Zuweisung von Studienqualitätsmitteln über € 1.700,00 für die Anschaffung eines Beamers für das Institutslabor „OLExS“ zur Verbesserung der Lehrqualität und insbesondere für die Online-Lehre mit der Drs. Nr. 18/20 vor. Der Antrag wird einstimmig genehmigt

Der Antrag wird einstimmig genehmigt: 7:0:0

TOP 4 Verschiedenes

Frau Oetken-Brinkmann kündigt für den kommenden Institutsrat am 2. Dezember 2020 die Lehrveranstaltungsplanung für das Sommersemester 2021 an.

Keine weiteren Wortmeldungen und die Sitzung wird um 13:20 Uhr beendet.



gez. Prof. Dr. Markus Tepe
Institutsdirektor

Diana Ahlers
Protokoll